



**Monitoring Report Nr. 72 Strafverfahren gegen Onesphore R.**

*103. Verhandlungstag/ 7. August 2013*

---

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, Ass. Jur. Florian Hansen  
Koordination: Jennifer Bastert, Johanna Grzywotz, Valérie Kornemann, Tobias Römer, Katrin Wagener

---

**I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse**

*In dieser Woche fand ein Verhandlungstag am 7. August 2013 statt. Es wurden Satellitenbilder von Ruanda in Augenschein genommen und Abhörprotokolle vom Telefonanschluss des Angeklagten verlesen. Weiterhin verlas der Senat die Erläuterung eines rechtlichen Hinweises.*

**II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen**

**1. Inaugenscheinnahme von Satellitenbildern**

Die Verfahrensbeteiligten nahmen Luftbildaufnahmen von Google-Maps, insbesondere des Kirchengeländes von Kiziguro, in Augenschein. Auf dem Kirchengelände sei eine Mauer und ein Tor zu sehen, auch der Standort der Schule sei erkennbar. Zudem wurde der Standort der Grube, in die die Leichen gebracht wurden, ausgemacht. Weiterhin wurde der Weg nach Tansania detailliert betrachtet.

**2. Verlesung von übersetzten Telefongesprächen**

a. Die ersten sieben Telefongespräche fanden zwischen dem Angeklagten und einer weiteren Person statt. Insbesondere ging es darum, dass der Angeklagte Mitglied in der FDLR werden sollte. Ferner wurde des Öfteren über den Transfer von Geld gesprochen.

b. In weiteren Telefonaten spricht der Angeklagte mit unterschiedlichen Personen. Insbesondere wird der bevorstehende Besuch von Paul Kagame in Deutschland thematisiert.

c. Die weiteren Telefongespräche fanden zwischen Z107 und unterschiedlichen Personen statt, mit denen sie über die Verhaftung des Angeklagten sprach. Aus den weiteren Telefongesprächen ging hervor, dass Z107 versuchte, mit Hilfe der Person aus den ersten, hier erwähnten, Telefongesprächen einen Anwalt für den Angeklagten zu organisieren.

**3. Verlesung der Erläuterung zu einem rechtlichen Hinweis**

Der Senat verlas eine Erläuterung zu einem rechtlichen Hinweis vom 05. Juni 2013.<sup>1</sup> In diesem Zusammenhang wurde insbesondere erläutert, warum das Verhalten des Angeklagten auch auf eine Beihilfe hin zu überprüfen sei. Dabei machte der Senat deutlich, dass er davon überzeugt sei, dass der Angeklagte bei den Tötungen in der Funktion des Bürgermeisters anwesend gewesen sei. Aufgrund verschiedener Zeugenaussagen sei jedoch sowohl Mittäterschaft als auch Beihilfe denkbar.

**III. Trial Management**

**1. Verhandlungsführung durch das Gericht**

Insbesondere zu Beginn der Verhandlung war die Akustik im Zuschauerraum zeitweise schlecht. Nachdem es im Zuschauerraum aufgrund dessen unruhig wurde, erkundigte sich der Vorsitzende mehrfach nach der Verständlichkeit des Geschehens. Nach einigen Minuten besserte sich die Situation.

**3. Öffentlichkeit**

Es waren insgesamt 17 Zuschauer anwesend, darunter drei Monitors und zwei Praktikantinnen des Monitoring-Projekts.

---

<sup>1</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 68.

#### 4. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
07.08.2013	103	10:08	-	11:02	54min
Insgesamt:	103				285h 29min

Vanessa Hager, Leonard Wolkenhaar, Tobias Römer